Elke Dieck • Information

Borbert Münnix und Dirk Warthmann,
Fächer und fächerübergreifender Unterricht des Gymnasiums in der Sekundarstufe I
Band 3: Kulturwissenschaften

Was ist machbar?
Was ist illusorisch?
Welche Anknüpfungspunkte und Ideen bieten andere Fächer?

Praktiker schreiben über ihr Fach und dessen Möglichkeiten

Zum Gesamtwerk:
Fächerübergreifendes Arbeiten ist durch die Lehrplanvorgaben auch am Gymnasium verbindliche Unterrichtsmethode für alle Klassen und Kurse. Hierfür sind jedoch zeit- und arbeitsintensive Gespräche und Absprachen zwischen den einzelnen Kollegen notwendig, ebenso wie ein Verständnis für Inhalte und spezifische didaktische Methoden des anderen Faches.
All dies ist in der Hektik des Schulalltags und der weiter wachsenden Belastung der Gymnasiallehrer nur noch schwer zu leisten. In diesen drei Bänden zeigen erfahrene Experten an konkreten Unterrichtsbeispielen auf, wie fächerübergreifendes Arbeiten in der SI des Gymnasiums realisiert werden kann.
Darüberhinaus geben sie einen Überblick über die inhaltlichen und methodischen Vorgaben der Lehrpläne von 1993 und ziehen nach 6 Jahren Arbeit mit diesen Lehrplänen eine kritische Bilanz.

Die vorgestellten Unterrichtsbeispiele und Anregungen für fächerübergreifendes Arbeiten sind praxisnah und im schulischen Alltag erprobt!

Die Fächer des Gymnasiums bieten trotz der curricularen Überfrachtung interessante Möglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten. Doch hochspezialisiertes Studium und Ausbildung vieler Gymnasiallehrer lassen nur wenig Einblicke in Inhalte und Didaktik der anderen Fächer zu, sodass oft zu wenig Wissen über mögliche Anknüpfungspunkte existiert. Lehrern der „anderen" Fächer wird hier ein Einblick in Inhalte und Arbeitsweisen der Fächer des Gymnasiums gegeben.
Die vorgestellten Unterrichtsbeispiele und Anregungen für fächerübergreifendes Arbeiten sind praxisnah und im schulischen Alltag erprobt.

Die „neuen" Richtlinien der Sek I des Gymnasiums sind nun 6 Jahre alt. Das ist ein Zeitraum, der eine erste Bilanz gestattet:

Erfahrene Fachleute beschreiben und bewerten die Konzepte der Fachlehrpläne im Hinblick auf ihre Praktikabilität im schulischen Alltag, sodass auch „fachfremde" Lehrer sich leicht einen Überblick verschaffen können. Dies ist umso wichtiger, da ohne dieses Wissen die verbindlichen curricularen Vorgaben für fächerübergreifendes Arbeiten kaum vernünftig realisiert werden können.

Fächerübergreifendes Arbeiten kann nur dann umgesetzt werden, wenn man Anknüpfungspunkte und Ideen hat, welche Themen der anderen Fächer sich für gemeinsame Unterrichtsprojekte eignen.
Die Darlegung konkreter Unterrichtsbeispiele für fächerübergreifendes Lernen in diesen Bänden ist als Hilfe für die Kollegen gedacht, die im Alltagsstress kaum Zeit für intensive Gespräche und Absprachen für fächerübergreifende Projekte finden.

Borbert Münnix und Dirk Warthmann,
Fächer und fächerübergreifender Unterricht des Gymnasiums in der Sekundarstufe I
Band 3: Kulturwissenschaften

Band 3:
Kulturwissenschaften

Zum Profil des Gymnasiums
Identisch mit Beitrag in Band 1 und 3.
von Dr. Norbert Münnix

Geschichte
von Dr. Rolf Brütting:
Zum Bildungswert des Faches • Kurze Darstellung der obligatorischen Inhalte und ihres Zusammenhangs; Stellung des Faches im Fächerkanon • Kritik und Wertung, Vorschläge für mögliche Schwerpunkte und die Gestaltung von Freiräumen • Anregungen für fächerübergreifende Projektthemen

Politik
von Dr. Georg Weißeno:
Die Situation des Faches • Der Bildungswert des Faches • Die curriculare Ausrichtung der Richtlinien • Probleme bei der Umsetzung der Richtlinien • Rechtsextremismus: Skizze eines fächerverbindenden Ansatzes

Musik
von Dr. Erich Neitmann:
Zur Bedeutung des Faches Musik • Lernbereiche, Inhalte und Umgangsweisen • Kritik und Bewertung • Fächerübergreifender Unterricht und Projekte • Schlussbemerkung

Kunst
von Dr. Karl-Wolfgang Gopon:
Der Bildungswert des Faches • Die Obligatorik des Faches im Richtlinienbezug • Fächerübergreifendes Arbeiten im Fach Kunst

Evangelische Religionslehre
von Prof. Günter Böhm:
Aufgaben und Ziele • Inhalte, Obligatorik, Arbeits- und Lebensformen im Religionsunterricht • Kritische Würdigung von Konzeption und Anlage des Lehrplans • Anregungen für neue Formen des Lernens und zur Schulprogrammentwicklung

Katholische Religionslehre
von Dr. Georg Bubolz:
Der didaktische Ansatz des katholischen Religionsunterrichts in der S I des Gymnasiums • Zur Akzeptanz des didaktischen Ansatzes von katholischem Religionsunterricht im Sinne des Lehrplans S I - Gymnasium • Kritik am Lehrplan, Vorschläge für mögliche Schwerpunkte und die Gestaltung von Freiräumen • Anregungen für fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen

Praktische Philosophie
von Dr. Gabriele Münnix:
Zum Bildungswert des Faches „Praktische Philosophie“ • Das Kerncurriculum im Schulversuch • Praktische Philosophie als fächerübergreifendes Fach • Perspektiven für die Zukunft